

„2009 war ein absolutes Jubiläumsjahr“

NEUJAHRSEMPFANG Gemeinde Thalmassing würdigt das Engagement von Bürgern – vom Fahnenjunker beim FC bis zu Naturschützern.

VON FRANZ ECKERT, MZ

THALMASSING. Zum Neujahrsempfang hatte Bürgermeister Alfons Kiendl Bürger, die im öffentlichen Leben Verantwortung tragen und mitarbeiten, in die Mehrzweckhalle eingeladen. Die Gemeinde wolle mit dieser Verantwortung die Arbeit anerkennen, die das ganze Jahr über in den Vereinen und den anderen öffentlichen Einrichtungen geleistet wird, betonte Kiendl.

Vor dem Neujahrsempfang zelebrierte Dekan Anton Schober in der Pfarrkirche St. Nikolaus einen Gottesdienst als „Nachtrag“ zum Bonifaz-Wimmer-Jubiläumsjahr für alle verstorbenen Bürgermeister, Gemeinderäte, Lehrkräfte, Gemeindeangestellte, Gemeindebedienstete und ehrenamtlich Tätigen der Gemeinde Thalmassing, da ja gerade 2009 Gemeinde und Pfarrgemeinde durch die Jubiläumsereignisse sehr im Blickpunkt standen. Der Empfang in der Mehrzweckhalle wurde eingeleitet vom Chor Cantata Luetitia unter Leitung von Elisabeth Neumann.

Bürgermeister Kiendl sprach im Rückblick die Sanierung der Ringstraße und Basterberg, die Erneuerung der Gemeindeverbindungsstraße Thalmassing-Altglofshaus sowie den Ausbau von Obersandinger Weg und Krenyweg an. Außerdem erhielt der Ortsteil Kaltenberg eine Abwasseranlage. Ein neuer Unimog sowie ein Schulbus wurden angeschafft. Im Rathaus stand



Die geehrten Thalmassinger mit Bürgermeister Alfons Kiendl, seinem Stellvertreter Helmut Haase und Dekan Anton Schober

Foto: let

eine Sanierung an.

„Das Jahr 2009 war ein absolutes Jubiläumsjahr“, betonte Kiendl. Es begann mit dem 200. Geburtstag von Erzbischof Bonifaz Wimmer. Der Burschenverein mit Mädchengruppe feierte das 80-jährige Gründungsfest und der OGV sein 50-jähriges Bestehen. Außerdem war auch die 25. Thalmassinger Fußwallfahrt nach Altötting.

In diesem Jahr sind laut Kiendl der Ausbau des Erikawegs in Sanding, die Sanierung der Straße in Kaltenberg und ein Entsorgungssystem für Oberflächenwasser in der Bogenstraße in Weillohe vorgesehen. Die FFW Thalmassing soll ein neues Mehrzweckfahrzeug erhalten. Der Schützenverein „Gmütlichkeit“ Luckenpaint feiert vom 28. bis 30. Mai sein 60-jähriges Gründungsfest. Dekan Anton Schober

gab einen Rückblick auf das Bonifaz-Wimmer-Jubiläumsjahr.

Der Bürgermeister zeichnete verdiente Bürger aus. Für Verdienste im Vereinsleben ehrte er mit der Ehrennadel in Gold Anton Kiendl, der seit 30 Jahren als Fahnenjunker des FC Thalmassing tätig ist. Walter Trescher ist seit 30 Jahren in der Vereinsarbeit beim FC als Fußballjugendleiter, Trainer Jugend und Senioren, stellvertretender Abteilungsleiter und langjähriger Platzkassier. Franz Eckert leistet seit 30 Jahren Vereinsarbeit beim FC als Tischtennis-Abteilungsleiter und Tischtennis-Jugendleiter. Josef Fischer wurde für 34 Jahre als Kassier der Jagdgenossenschaft Sanding ausgezeichnet.

Die Ehrennadel in Silber erhielten Walter Nowotny (Wolkering) – er ist

seit 18 Jahren Ortsvorsitzender des Bund Naturschutz –, Gert Stadler (Untermassing), seit 18 Jahren stellvertretender Vorsitzender des Bund Naturschutz, und Reinhard Heigl, seit zehn Jahren Jugendleiter der Ski-Abteilung und Jugendleiter Fußball.

Für sonstige Leistungen wurden geehrt: Johann Englbrecht, Thalmassing, für 32 Jahre als Feldgeschworener, Birgit Skanta-Weitzel und Thomas Weitzel, die bereits im September eine Auszeichnung durch Landrat Herbert Mirbeth erhielten (Sonderpreis für die Teilsanierung von Schloss Haus), der Chor „Cantata Laetitia“ mit Leiterin Elisabeth Neumann und die Stockschützen-Mannschaft Anton Kiendl, Johann Folger, Günther Buchstaller und Josef Scheinert für den Aufstieg in die Landesliga-Nord auf Eis.